

Der Vorsitzende des Revisionsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3738

Telefax (0611) 31-3902

E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)

Sachbearbeiterin: Frau Koba

E-mail: [astrid.koba@wiesbaden.de](mailto:astrid.koba@wiesbaden.de)

1. Den Mitgliedern des  
Revisionsausschusses

2. Den Fraktionen

3. Dem Magistrat

4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, 21. 2/21/2007 2:04:00 PM

## Einladung

**zur öffentlichen Sitzung  
des Revisionsausschusses  
am Mittwoch, 28.02.2007, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

## **Tagesordnung**

**1. 07-A-19-0003**

Genehmigung von Niederschriften

**2. 06-V-30-0010**

Bericht zu den Versicherungsverhältnissen der Landeshauptstadt Wiesbaden;  
HIER: mdl. Vortrag des Rechtsamtes

**ANLAGE** wird nachgereicht

**3. 07-F-25-0014**

Neuordnung der Aufklärung von Unregelmäßigkeiten

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und  
FDP vom 01.02.2007 -

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

I. Der Revisionsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Stadtverordnetenversammlung auf der Basis des § 50 (2) HGO die Aufgabe obliegt, die Verwaltung zu überwachen. Diese wichtige Funktion ist dem Revisionsausschuss gemäß § 62 HGO von der Stadtverordnetenversammlung übertragen worden, der sich hierzu nach § 130 (2) HGO des unabhängigen und weisungsfreien Revisionsamtes bedient;
2. infolgedessen die Revisionsordnung der Landeshauptstadt Wiesbaden vorsieht, bei in Ämtern und Eigenbetrieben vermuteten oder festgestellten Unregelmäßigkeiten das Revisionsamt unverzüglich durch die jeweilige Leitung der Organisationseinheit zu unterrichten;
3. die Aufklärung von Unregelmäßigkeiten innerhalb der Verwaltung zum einen klar definierte Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche und zum anderen darauf aufbauend eine zielgerichtete Zusammenarbeit des Personal- und Organisationsamtes, der Antikorruptionsbeauftragten sowie des Revisionsamtes erfordert;
4. zur Aufklärung von Unregelmäßigkeiten verschiedene Verfügungen bestehen, die zum Teil bis auf das Jahr 1990 zurückreichen.

II. Der Magistrat wird gebeten,

1. die bestehenden Verfügungen zusammen zu fassen;
2. hierbei einheitliche Begriffe zu verwenden;
3. zur Verdeutlichung entsprechende Beispiele zu benennen;
4. die erforderliche Zusammenarbeit der zuständigen Ämter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Sonderstellung des Revisionsamtes zu regeln;
5. sicher zu stellen, dass die originären Zuständigkeiten des Personal- und Organisationsamtes, der Antikorruptionsbeauftragten sowie des Revisionsamtes unabhängig von der eigenen Bewertungen der betroffenen Ämter und Eigenbetriebe zum Tragen kommen.

**4. 07-A-19-0005**

Neugestaltung Ablauf Beschaffungswesen und Verdingungskommission

**5. 07-V-20-0007**

**DL 04/07-2**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.12.2006 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**6. 07-V-20-0008**

**DL 04/07-3**

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.12.2006 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**7. Stand der Schließung des Umweltlabors zum 01.04.2007**

**7.1.** Bericht des Magistrats zum Stand der Umsetzung der Betriebseinstellung

**07-V-36-0007** Zukunft des Umweltlabors

**DL 05/07-9**

**7.2.** Weitere Verwendung der Immobilien und Sachanlagen

**Vorlagen mit Vorlauf**

**8. 07-A-19-0006**

- a) Steuerung von Schulsanierungsmaßnahmen
- b) Bericht zum Neubau der Schule für Praktisch Bildbare

**ANLAGE**

**9. 07-V-66-0203**

**DL 53/06-10**

Mittelmehrbedarf Fußgängersicherung Rheingaustraße / Ehrengardstraße, Wiesbaden-Schierstein

**ANLAGE**

**10. 07-A-19-0004**

Rechnungslegung ELW Betriebsgemeinschaft

**ANLAGE**

**11.** Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Tollebeek  
Vorsitzender